

Frau Weidel muss weg

Beitrag von „alias“ vom 25. November 2018 10:42

Lesen bildet. So sollte man den Spiegel lesen, der gestern erschienen ist.

Titel: "Der Milliardär und die AfD - Wie geheime Spenden die Rechtspopulisten groß machten"

August von Finck, dessen Vater bereits die Nazis und Hitler unterstützte, hat ZIELLICH viel Geld auf verschlungenen Wegen in die AfD investiert. Ihm gehört nb. auch die Degussa, über die die AfD den Goldhandel abwickelte, mit dem die AfD am Anfang (bevor das Gesetzesloch) gestopft wurde - staatliche Unterstützung "erwirtschaftete".

Er steckt wohl auch (über Ecken) hinter den Plakataktionen und (für die AfD) kostenlosen Postwurfsendungen.

Sauber, sauber...

Ach ja. Finck hat seinen Wohnsitz in der Schweiz.

Bööööse Lügenpresse, böse, böse. Graben die doch einfach solche Infos aus, die eigentlich verschleiert sein sollen. Aber so ist das eben im Abendland. Da sind Schleier nicht tabu und werden manchmal weggerissen.